



Unsere Drohne, eine DJI Enterprise Mavic 2, verfügt über eine RGB-Kamera zur Aufnahme von 12-Megapixel-Fotos und 4K-Videos. Je nach Flughöhe können Luftbilder mit einer Auflösung von wenigen Zentimetern erzeugt werden. Mit Hilfe unserer Drohne können wir auch in schwer zugänglichem Gelände die Wirkung und Funktion bestehender hydrologischer Maßnahmen bei regelmäßigen Befliegungen beobachten und kontrollieren. Sie erlaubt uns auch die Detektion längst in Vergessenheit geratener Entwässerungsstrukturen. Der oft so sensible Lebensraum Moor muss dafür in der Regel nicht begangen werden.



Die Regionalstelle Karlshuld ist in der dortigen Umweltbildungsstätte/Freilichtmuseum „Haus im Moos“ angesiedelt und ist Teil des Bayerischen Artenschutzzentrums am Landesamt für Umwelt. Sie bietet fachliche Unterstützung im Rahmen ihres Projektes „Biodiversität und Moorschutz“ an. Die Regionalstelle Karlshuld fungiert dabei als Kompetenzzentrum zur Klärung grundsätzlicher Fragestellungen im bayerischen (Nieder-)Moorschutz.

Nähere Informationen und direkte Ansprechpartner finden Sie unter:

[www.artenschutzzentrum.bayern.de](http://www.artenschutzzentrum.bayern.de)

### Impressum

**Herausgeber:** Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160  
86179 Augsburg  
Telefon: 0821 9071-0  
E-Mail: [poststelle@lfu.bayern.de](mailto:poststelle@lfu.bayern.de)  
Internet: [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de)

**Konzept:** LfU, Bayerisches Artenschutzzentrum (BayAZ),  
Dr. Theresa Lehmailr

**Bildnachweis:** Christopher Mayer, Titelfoto; LfU, Maximilian Mitterbacher, Foto Drohne und Luftbild Moor; LfU, Dr. Theresa Lehmailr, Innenseite Wasserbüffel; LfU, Laura Korbacher, Innenseite Öffentlichkeitsarbeit; LfU, Josefine Jedicke und Dr. Theresa Lehmailr, Foto/Grafik Innenseite oben; ©bennytrapp – stock.adobe.com, Innenseite Moorfrosch; ©Morphart – stock.adobe.com, Pflanzenzeichnung

**Stand:** Mai 2022

**Druck:** Pauli Offsetdruck e. K.  
Am Saaleschloßchen 6  
95145 Oberkotzau

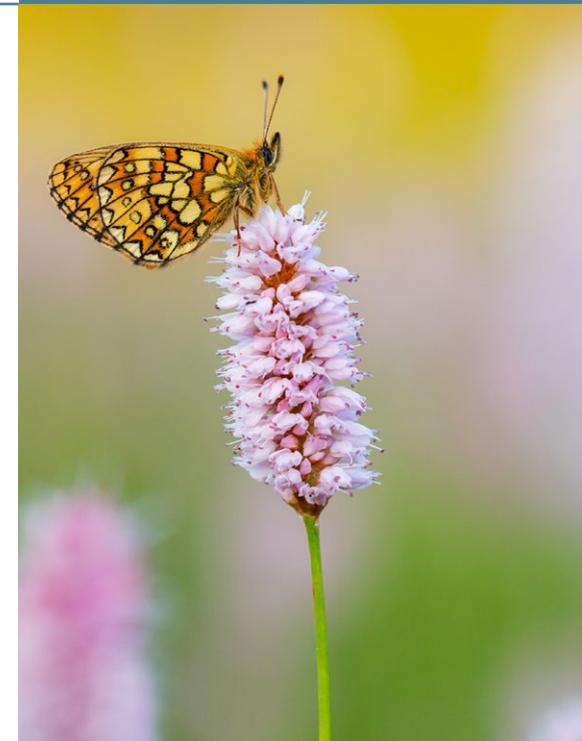
Unveränderter Nachdruck Oktober 2022

Gedruckt auf Papier zertifiziert nach dem „Blauen Engel“

Diese Publikation wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter [direkt@bayern.de](mailto:direkt@bayern.de) erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.



Bayerisches  
Artenschutzzentrum  
| Regionalstelle Karlshuld

## Projekt Biodiversität und Moorschutz

Wir stellen uns vor



## Baustein 1: Biodiversität und Hydrologie

Wir entwickeln Konzepte für ein torferhaltendes und klimaschutzwirksames Wassermanagement mit dem Ziel moortypische Biodiversität zu erhalten und zu fördern. Dafür arbeiten wir sehr eng mit Landbesitzern, Landbewirtschaftern und der lokalen Wasserwirtschaft zusammen. Wir beauftragen Bestandsaufnahmen gefährdeter Organismen und entwickeln anhand der neuen Erkenntnisse Empfehlungen für Praktiker für den Umgang mit bestehenden Herausforderungen, z. B. der Abwägung zwischen Grabenaufstau und dem Schutz von Organismen, die auf Fließgewässer angewiesen sind.



## Baustein 2: Biodiversität und Wertschöpfung

Wir unterstützen (staatliche) Institutionen bei der Auswahl und Priorisierung geeigneter Flächen für Moorschutzmaßnahmen. Dabei begleiten wir konkrete Vorhaben für eine moorbodenerhaltende Landnutzung mit naturschutzfachlichen Untersuchungen zur Biodiversität. Unser Fokus liegt hier auf der Stärkung einer moortypischen Artenvielfalt. Zusätzlich prüfen wir diese Konzepte, inwieweit sie regionale Wertschöpfungsketten stärken und ob neu geschaffene Ökosystemleistungen monetär bewertet werden können. Dabei kooperieren wir eng mit den Akteuren vor Ort.



## Baustein 3: Öffentlichkeitsarbeit und Wissenstransfer

Unser Ziel ist eine bessere Akzeptanz des Moorschutzes in Bayern. Daher erarbeiten wir eine Strategie für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit. Diese beinhaltet neben der Aufbereitung des aktuellen Kenntnisstandes im Niedermoorschutz aus Forschung und Praxis auch die bayernweite Vernetzung verschiedener Moorschutz-Akteure. Dafür organisieren wir Exkursionen für Fachleute, aber auch Fachtagungen und eine digitale Austauschplattform, die sogenannte ‚Kommunikationsplattform Moorschutz‘.

